

Erfahrungsbericht

Auslandssemester Brasilien UFMG Belo Horizonte Wintersemester 2014

Impfen: Offiziell sind keine Impfungen notwendig um aus Deutschland nach Brasilien zu reisen. Ich empfehle die Gelbfieberimpfung in Deutschland vorzunehmen, da diese notwendig ist um von Brasilien in einige andere Länder zu reisen.

Semesterzeiten: Die Semester beginnen in Brasilien wesentlich früher als in Deutschland. Du solltest dich also vorher informieren ob der Semesterbeginn in Brasilien evtl. mit deiner Klausurenphase in Deutschland kollidiert.

Sprache: Ich würde empfehlen vor der Anreise mindestens einen portugiesisch Sprachkurs zu absolvieren.

Die ersten Tage: Generell wird jedem Austauschstudenten im Rahmen des Programms Bem Vindo ein bis zwei Brasilianische Studenten zur Seite gestellt, die einem bei den administrativen Hürden, die zu Beginn des Semesters zu bewältigen sind, helfen. Eine Woche vor Semesterbeginn gibt es eine Einführungswoche für die Austauschstudenten. Die Teilnahme ist nicht notwendig, aber sinnvoll, da man einiges über die Stadt lernen kann und mit Studenten und Austauschstudenten Kontakte knüpfen kann.

Wohnen: Um ein WG-Zimmer solltest du dich am besten vor Beginn des Auslandssemesters kümmern, da die Nachfrage zu Beginn des Semesters am größten ist. Hierzu suchst du am besten in Facebook-Gruppen. Plätze im Studentenwohnheim werden Brasilianischen Studenten und Studenten mit besonderen Bedürfnissen vorbehalten. Generell ist die Frage ob du in der Nähe des Zentrums oder im Stadtteil Pampulha wohnen willst. Der Campus der Universität und die meisten Fakultäten befindet sich in Pampulha. Allerdings gibt es auch einige Fakultäten wie zB. Recht und Medizin, die sich im Zentrum befinden.

Universität: Die Vorlesungen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (FACE) der UFMG sind anders gestaltet als in Deutschland. Eine Vorlesung besuchen im Schnitt 20 Studenten. Dabei hat man immer die Möglichkeit während der Vorlesung Fragen zu Stellen, oder Diskussionen anzustoßen. Insgesamt sind die Professoren in Brasilien viel motivierter und freundlicher als in Deutschland. Als Prüfungen gibt es je nach Kurs, mehrere Klausuren, Referate und oder Hausarbeiten, die über das Semester verteilt werden.

Leben: Brasilianer sind unglaublich hilfsbereit und freundlich. Sie sind sehr interessiert an Ausländern und freuen sich um so mehr wenn sie mit einem Ausländer portugiesisch sprechen können. Da die meisten Brasilianer extrovertiert sind, findet man schnell Freunde. Es gibt allerdings auch klare Unterschiede zwischen den Mentalitäten in Brasilien. In Sao Paulo und Rio sind die Menschen stärker an Ausländer gewöhnt und nicht ganz so freundlich. Im Süden des Landes sind die Menschen weniger extrovertiert. Die verrücktesten und nettesten Brasilianer findet man in Belo Horizonte. Das Essen hier besteht zu einem großen Teil aus Reis und Bohnen. Die Stadt ist hügelig, es gibt leider keinen Strand und kaum Sehenswürdigkeiten. Im Winter ist es sehr trocken und heiß und im Sommer gibt es starke Regenfälle und es ist heiß. Belo Horizonte ist nicht die schönste Stadt der Welt, ihr Wert liegt in den Personen, die die Stadt besonders machen. Als ich nach BH kam wusste ich das mich eine tolle Zeit erwartet. Mein Auslandssemester hat aber alle meine Erwartungen übertroffen. Ich würde gerne ein weiteres Semester beliben. Falls du Fragen hast bekommst du meinen Kontaktdaten im International Office Hannover. Viel Spaß!

André Filip